

# Kunst und Kitsch für den guten Zweck

Auktion brachte 4000 Euro für junge Mütter

**Kiel.** Zum siebten Mal luden die Soroptimistinnen vom SI Club Kiel Baltica zu ihrem Benefiz-Event rund um Verkauf und Versteigerung von Bildern, Kunst, Kleidung und hochwertigem Kitsch ein. Mit Erfolg: Es kamen 4000 Euro für das Projekt U.SCH.I zusammen.

Bilder gegen Bares und Kunst & Kitsch gegen Knete heißt die alljährliche Auktion des Servieclubs, die einer guten Sache dient: In diesem Jahr dient der Erlös der Förderung des sozialen Projekts U.SCH.I, das jungen

Müttern ermöglichen möchte, ihren Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife nachzuholen, während ihre Kinder betreut werden. „Das Projekt hilft ihnen, wieder aufzustehen, der Tag bekommt wieder eine Struktur und sie sind wieder ein gutes Vorbild für ihre Kinder“, erklärte die ehemalige Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz, die als Schirmherrin des Projektes und der Veranstaltung im Einsatz war.

Eine Show mit hochwertiger Designergarderobe,



Auch ein Brautkleid gab es bei der 7. Auktion der Soroptimistinnen: hier Model Imke Nissen mit Präsidentin Dorothee Thomanek (rechts). Foto eye

Stände mit kreativer Kunst und eine Perlen-Tombola. „Einfach so Geld für eine gute Sache zu bekommen, ist schwierig. Man erreicht die Leute mehr mit Events, wir

werden durch die Aktion bekannter und können den Spendern zeigen, dass ihr Geld hier vor Ort eingesetzt wird“, beschrieb SI-Präsidentin Dorothee Thomanek.

Bei der Perlen-Tombola wurden Lose mitsamt blauen und goldenen Süßwasserperlen verkauft, denn „Perlen sind unser Kieler Clubzeichen“, erklärte sie. eye